

A photograph of two men walking away from the camera on a paved road that curves into the distance. The man on the left is wearing a dark blue t-shirt and brown shorts. The man on the right is wearing a light blue t-shirt, red shorts, and a cap, and is carrying a yellow bag. The road is flanked by dense tropical vegetation, including palm trees and various green plants. The sky is bright blue with scattered white clouds.

Fundraisingkonzept für das Bauprojekt Kilombo Pojuca

Barra de Pojuca, Tiririca

Kilombo Pojuca in Zahlen

Fläche

Über 100.000 qm,
Flachland, sehr gute
Vegetation naturbelassen
mit Wasseranschluss

Lokalisation

Das Gelände grenzt an den
Rio Rio Pojuca und das
Naturschutzreservat
Sapiranga

Ausbau Objekte

Kulturzentrum mit
Restaurant
Mind. 5 Tiny Houses
Pferdeställe,
Reitwege auf dem
Gelände

Budget Ausbaurkosten

Das Budget für den Ausbau
basiert auf Schätzungen.
Kostenvoranschläge
werden aktuell noch
eingeholt



Reserva Sapiranga

Das Sapiranga Ecological Reserve liegt in der Gemeinde Mata de São João, Bahia, zwei Kilometer von Praia do Forte und 80 Kilometer von Salvador entfernt. Es umfasst 600 Hektar Atlantischen Wald. Der Ort ist ein ökologisches Schutzgebiet, in dem mehrere Tier- und Pflanzenarten beheimatet sind, obwohl es noch keine endgültige Katalogisierung ihres Vorkommens gibt.[1] Es hat diesen Namen, weil es in seinem Gebiet einen Fluss namens Rio Sapiranga gibt, der in der Tupi-Sprache „rotes Auge“ bedeutet, Sa bedeutet „Auge“ und Piranga „rot“. Dieser Name wird vergeben, weil das Wasser des Flusses aufgrund der hohen Eisenkonzentration eine rötliche Farbe hat.



Praia do Forte

Projeto TAMAR

Praia do Forte ist ein brasilianischer Ferienort im Bundesstaat Bahia und ein ehemaliges Fischerdorf, welches ca. 80 km nordöstlich vom Stadtzentrum von Salvador entfernt liegt.

Der Ort Praia do Forte ist einer der meistbesuchten touristischen Orte an der bahianischen Küste.

Besondere Bekanntheit hat das Naturprojekt TAMAR unter Beteiligung der brasilianischen Umweltbehörde IBAMA in Praia do Forte erlangt.

Diese Initiative befasst sich mit dem Erhalt der Meeresschildkröten, welche eine Größe von bis zu 3 Metern erreichen können und in dieser Strandregion ihre Eier legen.





Grundstein für das **KILOMBO POJUCA**

wurde mit dem Kauf 2018 und dem Bau
des ersten Hauses 2023 gelegt

Das Konzept für den weiteren Ausbau des Kilombos orientiert sich am Vorbild des Kilombo Kleinow in Brandenburg. Geplant ist ein zentrales Kulturzentrum, das Raum für Veranstaltungen, Workshops und künstlerische Aktivitäten bietet, um den interkulturellen Austausch zu fördern.

Ergänzt wird dieses durch mehrere dezentral auf dem Gelände verteilte Tiny Houses, die von unserem Kooperationspartner Yoraco Gonzalez entworfen und gebaut werden.

Kreatives Bauen von weiteren Tiny Houses nach dem Konzept von Kilombo Kleinow mit Holzdesigner Yoraco



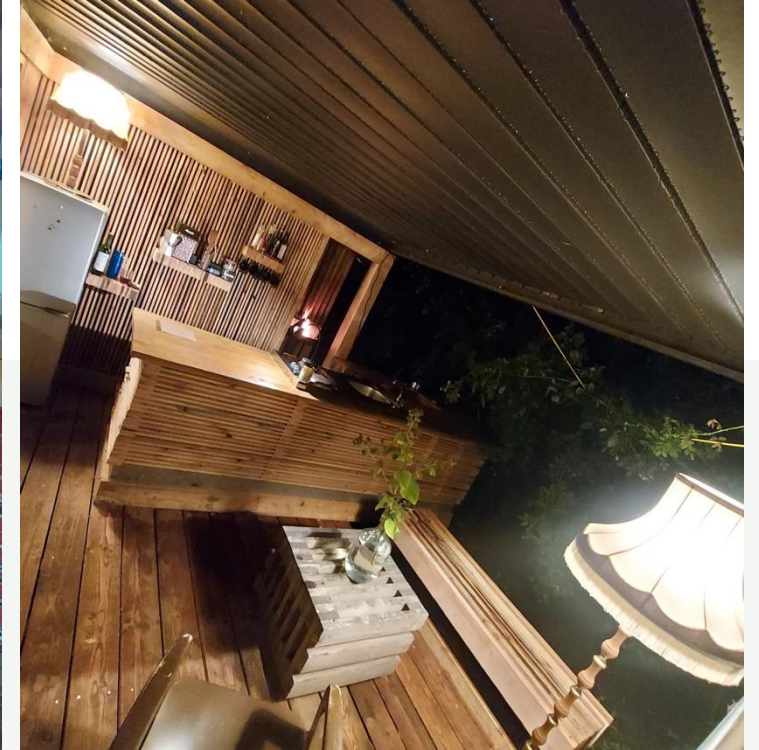
Ehemaliges Fertiggartenhaus

Mini Tiny haus auf 12 qm mit
Schalraum Küche und Terrasse



Ehemaliger Bauwagen

Hors d'oeuvres



Ehem. Wohnwagen Tabbert

Schafzimmer für 2 Personen optional
mit Kind, überdachtem Vorraum mit
Küche und Lounge

Budget Zeitplan



	2025	2026	2027
Finanzplan (Kostenstand Januar 2025)			
Gelände Wege Fundamente,	50000 RS	40.000 RS	30.000 RS
Bau Kulturzentrum mit Restaurant, mind. 5 Bugalos, Pferdeställe	5.000.000 RS	100.000 RS	0 RS
Inventar	20.000 RS	200.000 RS	0 RS
Bauleitung Projektleitung	60.000 RS	60.000 RS	30.000 RS
Gesamtausgaben	5.130 Mio RS	400.000 RS	60.000 RS

GESAMT 5.590 Mio RS

Vielen Dank

Wir sehen uns dort!

